

Ezzos Gesang

I.

1 Der guote biscoph Guntere vone Babenberch, der hiez machen ein vil guot werch:
2 er hiez di sîne phaphen ein guot liet machen.
3 eines liedes si begunden: want si di buoch chunden.
4 Ezzo begunde scrîben, Wille vant die wîse.
5 duo er die wîse duo gewan, duo îlten si sihc alle munechen.
6 von êwen zuo den êwen got gnâde ir aller sêle.

1.

7 Nû wil ih iu hêrron heina wâr reda vor tuon
8 von dem angenge, von alem manchunne,
9 von dem wîstuom also manicvalt, ter an dien bûchin stêt gezalt,
10 ûzer genesi unde ûzer libro regum, tirre werlte al ze dien êron.

II.

11 Die rede di ihc nû sol tuon, daz sint die vier ewangelia.

2.

12 Lux in tenebris, daz sament uns ist:
13 der uns sîn lieht gibit, neheiner untriwon er ne fligit.
14 in principio erat verbum, daz ist wâro gotes sun,
15 von einimo worte er bechom dire werlte al ze dien gnâdon.

III.

16 Dû gebe uns einen hêrron, den scholte wir vil wol êren.
17 daz was der guote suntach: necheines werches er ne phlahc;
18 dû spreche, ube wir den behîlten, wir paradyses gewîlten.
19 Got mit sîner gewalt der wurchet zeichen vil manecvalt.
20 der worhte den mennischen einen ûzzen von aht teilen:
21 von dem leime gab er ime das fleisch, der tow becêchenit den sweihc,
22 von dem steine gab er ime daz pein (des nist zwîvil nehein),
23 von den wurcen gab er ime di âdren, von dem grase gab er ime daz hâr,
24 von dem mere gab er ime daz pluot, von den wolchen daz muot;
25 duo habet er ime begonnen der ougen von der sunnen.
26 er verlêh ime sînen âtem, daz wir ime den behîlten,
27 unte sînen gesin, daz wir ime îmer woucherente sîn.

3.

28 Wâre got, ih lobin dih, dîn anengenge gihen ih.
29 taz anengenge bistû, trehten, ein (ih negiho in anderz nehein)
30 der erde ioch tes himilis, wâges unde luftes
31 unde tes in dien viern ist ligentes unde lebentes;
32 daz geskuofe dû allez einu, dû ne bedorftost helfo darzuo:
33 ih wil dih ze anengenge haben in Worten unde in werchen.

4.

34 Got tû gescuofe al daz ter ist, âne dih ne ist nieht,
35 ze alleriungest gescuofe dû den man nah tînem bilde getan,
36 nah tîner getâte, taz er gewalt habete.
37 dû bliesimo dînen geist în, taz er êwic mahti sîn.
38 noh er ne vorhta imo den tôt, ub er gehielte dîn gebot,
39 ze allen êron gescuofe dû den man: dû wissos wol sînen val.

IV.

40 Duo gescuofer ein wîp: si wâren beidiu ein lîp.
41 duo hiez er si wîsen zuo dem vrônem paradyse,
42 daz si dâ inne wêren, des sînen obscez phlêgen,
43 unt ub siu daz behielten, vil maneger gnâden si gewîlten.
44 di genâde sint sô mancvalt, sô si an den buochen stânt gezalt,
45 von den brunnen, die in paradyse springent:
46 honeges rinnet Geon, milche rinnet Vison,
47 wînes rinnet Tigris, oles Eufrates.
48 daz scuofer den zwein ze genâden die in paradyse wâren.

5.

49 Wie der man getâte, tes gehugen wir leider nôte,
50 turh des tiufeles rât, wie skier er eilende wart!
51 vil harto gie diu sîn scult uber alle sîn afterchumft.
52 sie wurden allo gezalt in des tiuveles gewalt.
53 vil mihil was tiu unser nôt. tô begonda rîcheson der tôt,
54 ter hello wuchs ter ir gewin, manchunne al daz fuor darîn.

6.

55 Dô sih Adam dô beviel dô was naht unde vinsten.
56 dô skinen her in welte die sternen be ir zîten,
57 die vil lucel liehtes pâren, sô berhte sô sie wâren:
58 wanda sie beskatuota diu nebilvinster naht,
59 tiu von demo tievele chom, in des gewalt wir wâren.
60 unz uns erskein der gotis sun, wâre sunno von den himelen.

7.

61 Der steruen aller ielîch ter teilet uns daz sîn lieth.
62 sîn lieth taz cab uns Abel, taz wir durh reht ersterben,
63 dô lêrta uns Enoch, daz unseriu werh sîn al in got.
64 ûzer der archo gab uns Noe ze himile reht gedinge.
65 dô lêrt uns Abraham, daz wir gote sîn gehorsam,
66 der vil guote David, daz wir wider ubele sîn gnâdich.